

Nur wenige Gegenden dieser Erde kann man als "weiße Flecken" bezeichnen. Zu ihnen gehört Kamtschatka: 9 Zeitzonen von Moskau entfernt, der entlegenste Außenposten im fernen Osten Russlands.

Geprägt von der Silhouette über 30 aktiver Vulkane, eingebettet in subarktische Landschaft und durchzogen von riesigen Flusstälern bietet das Land ein Naturparadies für Entdecker und Abenteurer.

Eine Expedition in die Urwelt der Halbinsel zwischen Ochotskischem Meer und Beringsee. In die Wunderwelt der Geysire, Calderas und heißen Quellen – zu Gletschern und Tierparadiesen entlang endloser Vulkan- und Gebirgsketten und einsamer Küsten.



Mit 6-Rad getriebenem Kamaz-Truck durch die Wildnis Kamtschatkas

TOURCHARAKTER

In einem Land - geologisch und politisch so rege wie Kamtschatka, muss der geschilderte Ablauf als Leitprogramm verstanden werden. Nur ein flexibler Umgang mit der jeweiligen Situation vor Ort ermöglicht es uns, unsere Chancen optimal wahrzunehmen. Sehr große Flexibilität und Teamgeist sind Voraussetzungen, die jeder Teilnehmer bei dieser Expedition mitbringen muss. Die Bereitschaft, 'russische Verhältnisse' zu akzeptieren und einmal von der deutschen Genauigkeit abzusehen sind ebenso wichtig. Kamtschatka ist touristisch noch recht unentwickelt und es bedarf vieler Erfahrung, KnowHow und etwas Glück, das angestrebte Programm durchzuführen. Die Erfahrung aus nunmehr 17 Jahren erfolgreicher Durchführung der Reise, freundschaftliche Beziehungen zu hilfreichen Stellen in Kamtschatka, einheimische Mitarbeiter und Helfer sind uns Gewähr für einen interessanten und vielseitigen Tourablauf. Viele Übernachtungsorte befinden sich direkt bei warmen Thermalquellen, in denen Sie die heilsame Wirkung genießen können! Die im Programm genannten Wanderungen erfolgen meist weglos, gute Kondition ist nicht erforderlich. Naturcamps bieten sehr wenig Komfort, was nicht heißt, dass wir es uns nicht am Lagerfeuer gemütlich machen werden. Saubere Flüsse und Quellen versorgen uns mit reichlich frischem

Wasser. Wenn Sie auf diese Voraussetzungen und Umstände vorbereitet sind, dürfen Sie sich auf ein überwältigendes Naturerlebnis gefasst machen, das Ihnen nur wenige Teile der Erde bieten können. Der Juni-Termin berücksichtigt das Sonnenwendfest der Ewenen und Itelmenen im Norden Kamtschatkas.

TOURVERLAUF

VORBEMERKUNG

Nach nunmehr 17-jähriger Erfahrung in der Durchführung unserer Kamtschatka Expedition hat sich diese Reise alljährlich bewährt. Unser Team aus deutschem Begleiter und russischen Spezialisten verfügt über unvergleichliche Erfahrungen, welche die unabdingbaren Voraussetzungen zu dieser ungewöhnlichen Expedition darstellen! (siehe Seiten 6/7) Der Verlauf ist nicht nach Tagen in Reihenfolge dargestellt, sondern die Tour ist in Zeitabschnitte mit dafür vorgesehenen Tagen eingeteilt. Die Abschnitte können im Ablauf wechseln.

ANREISE / PETROPAVLOVSK Tage 1/2
Linienflug nach Petropavlovsk. Je nach Flugverbindung von Frankfurt oder Berlin, ggf. mit Zwischen-ÜN in Moskau. ÜN in Petropavlovsk.

DER NORDEN: EWENEN, ITELMENEN - TOLBACHIK & KLYUCHEVSKAJA 6 Tage

Die Giganten Kamtschatkas: Der Anblick der höchsten aktiven Vulkane Eurasiens, des 4835 m hohen Klyuchevskaja und seiner umgebenden Schnee-Nachbarn, wäre die Reise alleine wert! Eine mit Gletschern durchzogene Vulkankette ungeheuerlichen Ausmaßes in der nahezu menschenleeren Wildnis.

Ziel unserer abenteuerlichen Reise sind Wanderungen in der Umgebung des Tolbachik, ein 3682m hoher Vulkan, der hier mit seinen Nebenkranen und Lavaströmen eine Landschaft von einzigartiger Wildheit geschaffen hat. Inmitten des wohl größten vulkanischen Gebietes Kamtschatkas errichten wir für 3 Nächte unser Basislager. Wir erwandern die Bereiche des südlichen Vulkanausbruches und bestaunen die frischen vulkanischen Formen. Einer Mondlandschaft gleich, reiht sich hier ein Vulkankegel an den anderen. An den heißen Fumarolen bilden sich ständig neue Mineralien und neben der dominierenden schwarzen Asche leuchten die Hänge in Rot-, Braun-, Gelb- und Grüntönen. Nach den langen Tageswanderungen schmecken die Pilze und Unmengen an Beeren am abendlichen Feuer unseres Wildniscamps besonders gut.

Einen herrlichen Kontrast zu dieser Mondlandschaft liefert uns eine ausgedehnte Wanderung in



Flusswanderung auf der Bystraja durch unerschlossenes Land

der faszinierenden Bergtundra am Fuße des Tolbachik, bei der wir die interessante Vegetation vor der Kulisse der scharfkantigen Bergrücken genießen. Eng beieinander liegt hier die Zerstörungskraft der Vulkane und die bezaubernde Vegetation der Tundra.

Tage intensivster Naturerfahrung in der Abgeschiedenheit, umgeben von der stimmungsvollen Kulisse der aktiven Vulkane Kamtschatkas!

Nach Rückkehr von unserem „Basislager“ lassen wir uns in einem kleinen Dorf am Fuße der Berge von der wohlschmeckenden, russischen Bauernküche verwöhnen.

Die nächsten 2 Tage widmen wir den Naturvölkern im Norden der Halbinsel Kamtschatka. Esso ist das Zentrum der Ewenen und ihrer Völkergruppen. In einem kleinen Museum lernen wir von der Geschichte und den heutigen Lebensbedingungen dieser Völkergruppen. WIGWAM unter-



Vulkanlandschaften auf dem Avatcha, im Hintergrund der Vulkan Korjajski

stützt in dieser Gegend seit Jahren ein sehr hilfreiches Projekt für die Kinder der Itelmenen. Vielleicht können wir einer beeindruckenden ewenischen Tanzdarstellung beiwohnen, die uns Einblick in die Kultur der Ureinwohner vermittelt. Unser einfaches Quartier liegt bei warmen Radon-Thermalquellen (Badegelegenheit). 2xÜN.

FLUSSWANDERUNG BYSTRAJA 2 Tage
Nach Zeltcamp an den heißen Quellen in Malki beginnen wir unsere Flusstour für 2 Tage/2ÜN. Kein Weg führt durch das Gebirge, nur der Flusslauf schlängelt sich durch diese Wildnis. Mit unserer russischen Begleitmannschaft setzen wir auf der Bystraja ein und treiben flussabwärts. Von unseren Schlauchbooten aus erleben wir die vorbeiziehende Landschaft: dichte Wälder, glasklare Flüsse, unzählige Lachse auf der Wanderung zu ihren Laichgründen. Mit etwas Glück bekommen wir Kamtschatkas Braunbär zu Gesicht, der zu den Größten der Welt gehört. Unsere Camps bauen wir draußen in der Wildnis z.B. auf Sandbänken auf und angeln Lachs und Forelle fürs abendliche Lagerfeuer. Purer Naturgenuss! F/P/A

MUTNOVSKI REGION & KÜSTE 6 Tage
Unser Gelände-LKW bringt uns durch das bezaubernde Paratunka-Tal mit seinen ausgedehnten Steinbirkenwäldern und entlang der Silhouette des perfekten Stratovulkans Vilyuchinski bis hoch in die große Caldera des Vulkans Goreli. Hier oben in der Tundra errichten wir für 3 Nächte unser herrlich gelegenes Naturcamp. Wir steigen entlang eines Flusslaufes und durch eine enge Öffnung in den Krater des Mutnovski, wo wir Zeugen eines überwältigenden Naturschauspiels werden: vom Schwefel in leuchtendes Gelb gefärbte Fumarolen blasen zwischen Schnee und Eis mächtige Säulen heißer Gase in die Atmosphäre; dazwischen Tümpel voll brodelnder Säure. Ein Hängegletscher reicht mit seiner Eiszunge bis auf den Grund des Kraters herab, wo die Schmelzwasser den Fluss speisen, der aus

dem Krater ins Tal fließt. Nur wenige hundert Meter weiter blicken wir in die gewaltige Öffnung des aktiven Kraters mit bis zu 500 Grad heißen Gasen. Ein donnernder Wasserfall stürzt über eine Steilstufe. An den Wänden der Canyons gewinnen wir Einblick in den Aufbau des Feuerberges, eine Reise in die Erdgeschichte. Der 1829m hohe Goreli mit seinen türkisblauen und brodelnden Säureseen im Krater ist ein weiterer Zeuge aktiven Vulkanismus. Der Anblick dieses Naturschauspiels und der weitschweifende Blick über die Gebirgslandschaft Südkamtschatkas lassen die Mühen des Aufstiegs vergessen. Weiteres Ziel ist ein ehemaliges Geologen- und Goldgräbercamp mit heißen Thermalquellen, in deren warmen Pools wir es uns nach den Tagen in der rauen Tundra richtig wohlergehen lassen. Bei einer Wanderung in der üppig bewachsenen, pazifischen Küstenlandschaft bestaunen wir den Reichtum der Flora. Blumenwiesen und üppigste Vegetation, als Gegensatz zur kargen Tundra, runden diese Tage ab.

AVATCHA 3 Tage
Die Küstenlandschaft des Pazifik erschließen wir uns auch während einer mehrstündigen Bootstour über die Avatcha-Bucht zu Vogelfelsen und Robbenkolonien. Vom Meer aus haben wir eine tolle Sicht von Petropavlovsk vor der Vulkankulisse und auf unser letztes Ziel: Wir erklimmen die Hochlagen des gleichnamigen Berges Avatcha, der über der Bucht thront. 2xHütten-ÜN in der Bergregion des Avatcha. Wir haben die extremsten Landschaften dieser nahezu unerschlossenen und außergewöhnlichen Halbinsel intensiv erlebt, schätzen und sicher auch lieben gelernt.

RÜCKKEHR Tag 21
Nach einer letzten ÜN und einem Stadtbummel in Petropavlovsk verabschieden wir uns von unserer Begleitmannschaft. Transfer zum Flughafen, Abflug am Vormittag, Ankunft in Europa am Abend des gleichen Tages.

LEISTUNGEN

- + Linienflüge mit Aeroflot, Trans Aero, oder anderen Linienfluggesellschaften incl. Luftverkehrssteuer!
Frankfurt oder Berlin - Petropavlovsk
Petropavlovsk - Frankfurt oder Berlin
ab anderen Abflugorten in Deutschland, Österreich, Schweiz auf Anfrage, ggf. zu Sonderkonditionen
- + 4 Übernachtungen in Gästehäusern und Privatunterkünften, sonst Zeltcamp und Hütten
- + Reiseroute inkl.:
 - + sämtliche Transfers in Allrad-LKW's
 - + Überland- und Tagesfahrten lt. Programm
- + 2-tägige Flusswanderung auf der Bystraja
- + Bootstour über Avatcha Bucht
- + sämtliche Genehmigungen vor Ort
- + Begleitmannschaft, Fahrer, Koch
- + Reisepreis - Sicherungsschein
- + WIGWAM - Reiseleitung (siehe Seite 6/7) und örtliche Crew

Teilnehmer: Min 10 Max 13



2012	
21 TAGE	15.06. - 05.07. 06.07. - 26.07. * 27.07. - 16.08. * 03.08. - 23.08. * 17.08. - 06.09. 24.08. - 13.09.
2013	
21 TAGE	14.06. - 04.07. 05.07. - 25.07. * 26.07. - 15.08. * 02.08. - 22.08. * 16.08. - 05.09. 23.08. - 12.09.

21 TAGE: 3.650,- €
* Flugzuschlag + 140,- €
Verpflegungskasse vor Ort: ca.150,- €



Privat-Reise bzw. Aufpreis für
Kleingruppe von 7 bis 9 Personen:
incl. Flug und o.a. Leistungen: + 240,- €
für 2 bis 5 Personen:
Fragen Sie gerne ein Angebot an!

